

Erstmals Wolf im Kanton Zug gesichtet

Am 15. Mai 2018 hielt sich im Gebiet Bostadel in der Gemeinde Menzingen ein Wolf auf. Ein Biologe, der im Auftrag des Amtes für Wald und Wild im Gebiet tätig war, konnte das Tier fotografieren.

Menzingen Die aufwendige Verifikation durch die Wildhut des Amtes für Wald und Wild in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Raubtierökologie und Wildtiermanagement (KORA) ergab, dass es sich höchstwahrscheinlich um einen Wolf handelt. Tags zuvor war in Horgen ein Wolf anhand eines guten Fotos zweifelsfrei bestätigt worden. Ein Nachweis durch Kotfunde oder Trittsiegel (Pfortenabdrücke) konnte nicht erbracht werden. Meldungen über Risse oder Rissspuren gingen bisher keine ein.

Zug verfügt über Wolfkonzept

Mit den Aufnahmen in der Gemeinde Menzingen kann die kantonale Wildhut nun erstmals einen Wolf im Kanton Zug bestätigen. Der Kanton fördert die Rückkehr des scheuen Raubtiers nicht aktiv, ist aber darauf vorbereitet. So erstellte das Amt für Wald und Wild in Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsamt und dem landwirtschaftlichen Bil-



Man sieht ihn nicht gut im hohen Gras, aber eine erste Untersuchung ergab, dass es sich höchstwahrscheinlich um einen Wolf handelt. z.Vg.

dungs- und Beratungszentrum Schluechthof Cham im Jahre 2017 ein Wolfkonzept Kanton Zug. Darin werden Grundsätze, Zuständigkeiten und Handlungsanweisungen erläutert, die bei Wolfspräsenz nötig bzw. wichtig sind. Wird ein Wolf auf Zuger Kantonsgebiet nachgewiesen, werden die betroffenen Nutztierhalterinnen und Nutztierhalter umgehend mit einer SMS alarmiert. Die Betroffenen sind über mögliche Präventionsmassnahmen orientiert und die kantonale Herdenschutzbeauftragte unterstützt sie bei der Umsetzung.

Hinweis an die Bevölkerung

Wölfe sind scheue Tiere, die den Kontakt mit Menschen meiden. Für die Zuger Bevölkerung und Hausierer besteht deshalb keine Gefahr. Beobachtungen oder Verdachtsmeldungen, die auf den Wolf hindeuten, sind umgehend dem Amt für Wald und Wild über die Einsatzleitzentrale der Zuger Polizei 041 728 41 41 zu melden.

Weiterführende Informationen, sowie ein weiteres Bild finden Sie im Internet unter: www.zg.ch/inneres PD/DK

Historische Informationstafeln

Seit zehn Jahren erzählen Informationstafeln in der Einwohnergemeinde Cham, an verschiedenen Gebäuden und Plätzen, von der Vergangenheit und lassen so manchen in alten Zeiten schwelgen.



In den vergangenen zehn Jahren entstanden in Cham 56 Infotafeln mit Bildern und Kurzbeschrieb. z.Vg.

Cham Die Einwohnergemeinde Cham befindet sich in einem rasanten Wandel: Gebäude verschwinden, Quartiere erneuern sich und Landschaften erhalten ein neues Gesicht. Vor zehn Jahren war es die geniale Idee eines einzelnen Mitarbeiters aus der Abteilung Planung und Hochbau, die Vergangenheit an einzelnen Orten mittels Tafeln weiterhin sichtbar zu machen. In einem kleinen Team wurde das Vorhaben konkretisiert und mit der ersten Staffel der Infotafeln im Jahre 2008 umgesetzt.

Buch zum Jubiläum

Die Reaktionen aus der Bevölkerung und von Liegenschaftsbesitzern waren äusserst positiv. So entstanden in den vergangenen zehn Jahren 56 Infotafeln mit Bildern und Kurzbeschrieb. Jetzt zum 10-jährigen Jubiläum erscheint ein Bildband zu diesem Thema. Konkret

sind die 56 Tafeln in einer farbigen, 60-seitigen A4-Broschüre mit dem Titel «Cham verändert sich» zusammengefasst. Die Broschüre kann ab dem 26. Mai 2018 gegen einen Kostenbeitrag von fünf Franken bei der Bibliothek, beim Lorzensaal oder bei der Gemeindekanzlei im Mandelhof Cham bezogen werden. Die Präsentation der Broschüre findet am Samstag, 26. Mai, von 9 bis 15 Uhr auf dem Chamer Dorfplatz statt. Weitere Informationen siehe im Internet unter: www.cham.ch PD/DK

Teilnehmerrekord in Baar

Am Wochenende wurde die Raiffeisen Zuger-Trophy mit einem weiteren Teilnehmerrekord fortgesetzt. 1191 Zeiten wurden in Baar registriert. Die aktuellen Etappen im Ennetsee und am Zugerberg begeistern mit abwechslungsreichen Strecken und schöner Aussicht.



Gibt es eine schönere Belohnung, als die Aussicht auf den Zugersee? z.Vg.

Zuger-Trophy Mit einem Plus von fast 200 Zeiten hat die Etappe Baar den bisherigen Rekord übertroffen. Unter den fast 1200 Teilnahmen war die kurze Etappe die beliebteste. Sie wurde 514 Mal unter die Füsse genommen. Letztes Jahr waren es mit 372 Starts rund ein Drittel weniger.

Drei Streckenrekorde

Keine Etappe ohne einen neuen Rekord von Philipp Arnold. Er verbessert seine Zeit über die kurze Etappe in Baar um fünf Sekunden. Auf der Mountain-Etappe von Root auf das Michaelskreuz läuft Conny Odermatt 39 Sekunden schneller den Berg hoch als letztes Jahr und Eveline Villiger unterbietet den Mountainbikerekord der Frauen um 28 Sekunden.

Halbmarathon im Ennetsee

Am vergangenen Montag, 21. Mai, ist die Running-Trophy bei der Badi Hünenberg gestartet. Die Etappe 03_Ennetsee bietet drei Strecken über 2.2 km, 5.1 km und 21.2 km. Daniel Föllmi betreut mit der Laufgruppe Cham die Etappe. «Die Strecken entlang dem Zugersee sind sehr abwechslungsreich. Auf der coupierten Halbmarathonstrecke durchläuft man die Kantone Zug, Luzern und Schwyz», beschreibt Föllmi, der selbst in den Top Ten platziert ist, die Etappe.

Die Zuger Alpe d'Huez

2.4 km, 14 Prozent durchschnittliche Steigung und 320 Höhenmeter – das sind die harten Fakten der Etappe 03_Zug-Zugerberg. Der Veloclub Baar-Zug, koordiniert von Paulina Wielinska, ist für die Etappe verantwortlich. Sie vergleicht die Etappe mit dem legendären Aufstieg auf die Alpe d'Huez bei der Tour de France: «Die Strecke fordert dich vom ersten Meter an. Und am Ziel belohnt dich die prächtige Aussicht.» Und für den Adrenalinschub bei der Abfahrt sorgt der ZugerbergTrail.

PD/MS

Raiffeisen Zuger-Trophy

Alle weiteren Infos, aktuelle Etappen, Ranglisten etc. finden Sie unter www.zuger-trophy.ch.



Orientierungslauf für Schulklassen

Am Donnerstag, 24. Mai 2018, wird ein Orientierungslauf für Zuger Schulklassen von der 1. Primar- bis zur 3. Oberstufe durchgeführt. 800 Teams gehen im Zentrum von Rotkreuz auf Postensuche.



1800 Schüler laufen am 24. Mai in Rotkreuz um die Wette. ZW-Archiv

Rotkreuz Unterstützt vom Amt für Sport des Kantons Zug führt die Orientierungslauf-Vereinigung OLV Zug den Zuger «sCOOL-Cup» durch. Rund 1800 Kinder und Jugendliche werden in 800 Zweier- und Dreier-teams am Start sein. Die Schüler

starten von morgens um 8 Uhr bis 16.30 Uhr. Ausgehend vom Sportpark Rotkreuz werden die Teams in

der näheren Umgebung die verschiedenen Posten möglichst schnell anzulaufen versuchen. Den Erstklassierten Zweier-teams der Oberstufe winkt die Teilnahme am Schweizerischen Schulsporttag. Es sind auch drei Mitglieder der Schweizer OL-Elite- und Juniorenkader präsent, so unter anderem Julia Gross, Europameisterin in der Staffel und Dritte auf der Langdistanz. Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Risch oder unter: www.scool.ch PD/DK

TRAUERANZEIGEN

Baar Annemarie Aschwanden, 24.4.1930 – 14.5.2018. Baar, Burgmatt 22c. Gottesdienst: 23.5., um 9.30 Uhr, in der Friedhofkapelle Baar. Anschliessend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Kirchmatt in Baar.

Hermann Josef Keller-Rüttiman, 28.1.1923 – 16.5.2018. Baar, Bahnhofstrasse 12. Gottesdienst: 24.5., um 9.30 Uhr, in der Pfarrkirche St. Martin. Anschliessend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Kirchmatt in Baar.

Paul Renggli-Di Palma, 8.9.1934 – 16.5.2018. Baar, Bahnmatt 2. Gottesdienst: 25.5., um 9.30 Uhr, in der Friedhofkapelle Baar. Anschliessend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Kirchmatt in Baar.

Helene Margrit Badoux-Alder, 29.3.1943 – 9.5.2018. Baar. Es findet keine Abdankung und keine Beisetzung statt.

Zug Martha Eberle-Suter, 20.9.1926 – 14.5.2018. Zug, Hertizentrum 7. Urnenbeisetzung: 23.5., um 15 Uhr, auf dem Friedhof St. Michael. Besammlung vor der Abdankungshalle. Anschliessend Trauergottesdienst in der Abdankungshalle.

Franz End, 8.7.1927 – 21.5.2018. Zug, Bundesstrasse 4. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Theophil Peter, 29.3.1947 – 19.5.2018. Zug, Hertizentrum 14. Abdankung: 30.5., um 10.30 Uhr, in der Ref. Kirche. Es findet keine Urnenbeisetzung statt.

Risch Pius Fries, 12.12.1974 – 14.5.2018. Birkenmatt 25, Rotkreuz. Die Beisetzung findet in Triengen/LU statt.

Oberägeri Hans Jörg Dürr, 31.10.1946 – 18.5.2018. Morgarten, Sattelstrasse 17. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Luisa Nussbaumer, 13.11.1930 – 18.5.2018. Oberägeri, Breiten 6. Gottesdienst: 29.5., um 10 Uhr, in der Pfarrkirche Oberägeri. Anschliessend Urnenbeisetzung.

Steinhausen Leonie Heini-Lobsiger, 8.10.1965 – 17.5.2018. Steinhausen, Rainstrasse 3. Gottesdienst: 25.5., um 14 Uhr, in der St. Matthias Kirche, Steinhausen. Anschliessend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Erli, Steinhausen.

Rober Lusser, 19.12.1934 – 18.5.2018. Steinhausen, Grabenackerstrasse 50. Der Trauergottesdienst findet in Steinhausen statt.

Reichart Dolly, 9.6.1931 – 18.5.2018. Steinhausen, Kirchmattstrasse 3 c/o Seniorenzentrum Weiherpark. Gottesdienst: 28.5., um 14 Uhr, in der Ev.-Ref. Kirche Chiematt, Steinhausen. Anschliessend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Erli in Steinhausen.



folia